

Forschung & Lehre

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **128 (2019)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschung & Lehre.

Die wissenschaftliche Aufarbeitung und Konservierung der Sammlung ist die Voraussetzung für die Ausstellungstätigkeit und die kuratorische Arbeit. Bei der Forschungstätigkeit und Lehre des Schweizerischen Nationalmuseums ist die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungsinstitutionen auf nationaler und internationaler Ebene ein wichtiger Aspekt.

Auch 2019 haben Mitarbeitende des Schweizerischen Nationalmuseums an nationalen und internationalen Tagungen teilgenommen und referiert, diverse Master- und Semesterarbeiten betreut und sich als Experten in Kommissionen von Hochschulen und kantonalen Institutionen, nationalen Gremien und Museen engagiert. Für Universitäten, Fachhochschulen und ICOM Schweiz wurden diverse Ausbildungsmodule in den Bereichen Kulturgütererhaltung, Materialanalytik, Museologie, Kunst- und Geschichtswissenschaft sowie zu bestimmten Sammlungsbeständen durchgeführt.

Forschung

Die Mitarbeitenden des Schweizerischen Nationalmuseums haben Projekte im Bereich der Erschliessungs-, Konservierungs- und wissenschaftlichen Aufarbeitungsprojekte der Sammlungsbestände ausgeführt. So konnte etwa die Aufarbeitung und Dokumentation der über 2000 Objekte umfassenden Fingerringssammlung der Alice und Louis Koch-Stiftung abgeschlossen werden. Die Informationen flossen direkt in das Vermittlungsangebot per iPad in die neue Sammlungsausstellung im Westflügel ein. Dank dem im letzten Berichtsjahr geschaffenen Archivmodul konnten diverse Dokumente des Sammlungsarchivs, wie etwa Korrespondenzen oder Inventarbücher, digitalisiert und erfasst werden.

Konservierung von Nasshölzern durch reduzierende Bakterien

Das vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Projekt MICMAC (MICrobes for the Archaeological wood Conservation) wurde weitergeführt. Ziel des Projektes ist es zu überprüfen, inwieweit das Problem des Zerfalls von marinen Nasshölzern (z.B. in Schiffen) durch im Objekt vorliegenden Schwefel und Eisenverbindungen verhindert werden kann. Hierzu wird neu der Einsatz biologischer Produkte (schwefeloxidierende Bakterien und eisenbindende Komplexe) als Behandlungsschritt der Hölzer vor einer regulären Konservierung getestet. Ein bronzezeitlicher Eichenpfahl und ein neolithisches Holzbrett wurden in würfelförmige Probekörper zersägt. Diese Probewürfel wurden durch weitere Probekörper aus Balsaholz und archäologische Proben ergänzt. Teile der Probewürfel wurden dann mit Eisensulfid kontaminiert und die erfolgreiche Kontamination der Würfeloberflächen mit Ramanspektroskopie bestätigt. Anschliessend wurden die Würfel der Behandlung mit schwefeloxidierenden Bakterien und einem Eisenchelator unterzogen. Aktuell werden alle Probekörper in den Konservierungslabors des SNM und des Archäologischen Dienstes Bern nach der etablierten Methode der Nassholzkonservierung behandelt, damit die Wirksamkeit der eingesetzten Bakterien überprüft werden kann.

13 Studierende der
Fachrichtung Kon-
servierung aus dem
In- und Ausland
wurden im Rahmen
von mehrwöchigen
Praktika ausgebildet.

Wandmalereifragmente aus Münstair

Das Projekt zur Erforschung und Entwicklung eines konservatorisch-restauratorischen Massnahmenkonzepts der zu Beginn des 20. Jahrhunderts abgenommenen Wandmalereifragmente der Klosterkirche St. Johann in Münstair konnte gestartet werden. Das Projekt sieht vor, die sich in der Sammlung des SNM befindenden Fragmente im Rahmen einer interdisziplinären Zusammenarbeit der Projektpartner Schweizerisches Nationalmuseum, der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana und der Stiftung Pro Kloster St. Johann detailliert zu erforschen. Hierzu gehören naturwissenschaftliche Analysen für die Entwicklung zeitgemässer Konservierungs- und Restaurierungsschritte. Das Projekt wird vom Kanton Graubünden und den Stiftungen Ars Rhenia und Baugarten unterstützt.

Provenienzforschung

Das 2017 für die Sammlungen des SNM gestartete Projekt zur Provenienzforschung in Zusammenhang mit der Raubkunstproblematik während des NS-Regimes wurde 2019 weitergeführt. 1998 wurden im Bericht «Kulturgüter im Eigentum der Eidgenossenschaft. Untersuchungen zum Zeitraum 1933 bis 1945» zwei Objekte als Raubkunst identifiziert. Diese wurden auf der Lost-Art-Datenbank publiziert. Es handelt sich um ein Glasgemälde und eine Wollwirkerei. Das aktuelle Projekt stellt die Frage, ob nach 1945 erworbene Objekte in den Jahren zwischen 1933 und 1945 den Besitzer wechselten und ob der Handwechsel in seiner Wirkung konfiskatorisch war. Für Objekte, die das Museum nach 1945 erworben hat, müssen also die Provenienzen anhand von Archivalien, fachspezifischer Literatur und Datenbanken bis in die fragliche Zeit zurückverfolgt werden. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt bei der erweiterten Prüfung der Objekte aus den sensiblen Bereichen, insbesondere der mittelalterlichen Flachtextilien, der Edelmetalle und der Skulpturen. Geprüft wurden auch diverse Deposita. Bei keiner der letztjährigen Recherchen konnte ein raubkunstverdächtiges Objekt identifiziert werden. Bei den im Jahr 2018 als raubkunstverdächtig eingestuften Objekten kann ein Objekt nun als unproblematisch eingestuft werden, zwei bleiben mangels Archivalien raubkunstverdächtig.

Lehre

Die Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen des Fachbereichs Konservierung-Restaurierung und Museumsarbeit wird weitergeführt. Es absolvierten 13 Studierende der Fachrichtung Konservierung aus dem In- und Ausland mehrwöchige Praktika in den Bereichen Holz, Grafik, Papier, Glasgemälde, Gemälde, Skulpturen, Technisches Kulturgut, Textilien und archäologische Bodenfunde. Drei Studierende der Universität Zürich absolvierten Praktika in den Bereichen Sammlungs- und Ausstellungsarbeit.

Für mehrere Fachhochschulen und Universitäten, für das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK) und ICOM Schweiz wurden Ausbildungsmodule im Bereich Kulturgütererhaltung, Materialanalytik und Museologie durchgeführt. Mitarbeitende des SNM engagierten sich weiter als Experten in Kommissionen von Hochschulen, kantonalen Institutionen, nationalen Expertengremien und Museen und referierten an nationalen und internationalen Tagungen.



1



2



3

1/2 Vermessung und Dokumentation der Wandmalereifragmente der Klosterkirche St. Johann in Müstair im Sammlungszentrum.

3 Anhand würfelförmiger Holzproben wird ein neues Verfahren zur Konservierung mithilfe von Bakterien getestet.

4 Schmuckhistorikerin Beatriz Chadour-Sampson (Mitte) begutachtet ein Exponat aus der Ringsammlung Koch.

5 Fotodokumentation der Ringsammlung Koch im Sammlungszentrum Affoltern am Albis.



4



5

Vorträge von Mitarbeitenden des SNM

Tagung «FOCUS: Depotplanung und Sammlungsmanagement», Brandenburg an der Havel (D). Vortrag «Alles unter einem Dach! Kulturgut bewahren und erforschen ganzheitlich umgesetzt». Markus Leuthard.

Tagung «Stoffe lesen – Stoffe erzählen Geschichte. Kunst und Geschichte des Siegburger und europäischen Kattuns und Kattendrucks», Siegwirk Druckfarben AG & Co., Siegburg (D). Vortrag «La production d'indiennes en Suisse: à la recherche des traces matérielles». Helen Bieri Thomson.

Tagung «14. ICOM-CC Wet Organic Archaeological Materials conference (WOAM)», Portsmouth (GB). Vortrag «Fishing for stability – Conservation of a fish trap in a block excavation by the Alcohol-Ether-Resin Method». Katharina Schmidt-Ott, Cédric André, Martin Bader.

The 8th Joint Meeting of ECFN and nomisma.org 2019, Università degli Studi di Messina, Messina (IT). Vortrag «Medieval coin finds in Sicily (ca. 827–1246)». Christian Weiss.

Schweizerische Geschichtstage, Universität Zürich. Panorama «Geschichtsmuseen in der Gegenwart». Andreas Spillmann.

Tagung «Beyond Paradigms», EAA, Bern. Vortrag «Copper Metallurgy in Switzerland and beyond: new Insights into a complex Phenomenon». Samuel van Willigen, Eda Gross, Erwin Hildbrand, Ebbe Nielsen, Thomas Reitmaier, Kathrin Schächli, Gishan Schaeren, Katharina Schmidt-Ott, Regula Steinhauser-Zimmermann, Igor Villa.

Tagung «25th Annual Meeting of the European Association of Archaeologists 2019», Bern. Vortrag «Copper metallurgy in Switzerland and beyond: new insights into a complex phenomenon». Samuel van Willigen, Eda Gross, Erwin Hildbrand, Ebbe H. Nielsen, Thomas Reitmaier, Kathrin Schächli, Gishan F. Schaeren, Katharina Schmidt-Ott, Regula Steinhauser-Zimmermann, Igor M. Villa.

Tagung «Die Bronzehand von Prèles – Stand und Perspektiven der Forschung», Archäologischer Dienst Bern und Universität Bern. Teilnahme am Podium «Stand und Perspektiven der Forschung». Katharina Schmidt-Ott.

Tagung «Frontiere e limiti in archeologia/Grenzen in der Archäologie/Frontières et limites en archéologie», Archäologie Schweiz, Bellinzona. Vortrag «Frontiere e interazioni durante il Neolitico finale e recente a Nord della Pianura padana – L'apporto del sito di Castel Grande (Bellinzona TI)». Samuel van Willigen.

Jahrestagung AMS & ICOM Schweiz «Lokales Handeln in einer globalisierten Welt: Welche Wege gibt es für zeitgemässe Museen?», Lokremise, St. Gallen. Vortrag «La glocalisation au cœur du projet d'exposition: séjour d'études et échange de connaissances entre un musée sénégalais et le Musée national suisse – Château de Prangins». Helen Bieri Thomson.

Jahrestagung ICOM-CC Metal, He-ARc Neuchâtel. Teilnahme am Podium «Technical Studies». Katharina Schmidt-Ott.

SKR Jahrestagung, SUPSI Lugano. Vortrag «Modern grave maintenance – Restoring the restoration of a Neolithic grave complex». Alexander Dittus, Katharina Schmidt-Ott, Martin Bader.

Jahrestagung der Freunde historischen Silbers, Bayerisches Nationalmuseum München. Vortrag «Das Forschungs- und Publikationsprojekt Goldschmiedeatelier Bossard, Luzern». Christian Hörack.

Forschungskolloquium, Universität Bern, Institute of Archaeological Sciences Prehistoric Archaeology and Oeschger Centre for Climate Change Research (OCCR). Vortrag «Neues aus Brig-Glis (VS): Zur Rolle der Frau in der inneralpinen Hallstattzeit». Luca Tori.

Workshop «Extreme Rays. Penetrating Visions in Science, Medicine and Art», Istituto Svizzero Roma (ISR). Vortrag «X-rays – versatile applications in cultural heritage and conservation science». Vera Hubert.

Workshop «Raman Analyses to Answer Questions of Cultural Relevance: Examples from the Conservation Science Lab of the Swiss National Museum», ETH Zürich. Tiziana Lombardo.

Fachmesse für Museen, Museumstechnik und -zubehör, Denkmalpflege- und -schutz sowie für die Bewahrung von Kulturgütern «Cultura Suisse», Bernexpo. Teilnahme am Podium «Deakzession im Museum». Andreas Spillmann.

Verleihung der Kulturpreise der Europäischen Kulturstiftung PRO EUROPA für Hansjörg Wyss und Sam Keller, Fondation Beyeler, Riehen. Laudatio durch Rolf Soiron und Andreas Spillmann.

Themennachmittag im Rahmen der Ausstellung «Weltausstellung» des Johann Jacobs Museums, Zürich. Gespräch mit Andreas Spillmann über die globalen Herausforderungen der heutigen Museologie.

Museum network conference (muscon), Museum für Gestaltung Zürich. Präsentation des Schweizerischen Nationalmuseums. Joya Indermühle.

Musée historique, Lausanne. Vortrag «Le vêtement en Pays de Vaud». Nicole Staremborg.

Arbeitstreffen. Arbeitskreis geistliche Frauen im europäischen Mittelalter, Kloster Heiligkreuztal. Vortrag «Nonnen. Frauenklöster im Mittelalter». Christine Keller.

Studententage «Coinvolgere il pubblico. Opportunità e limiti della mediazione digitale», Poschiavo. Vortrag «Digitale, ma dove e come?». Denise Tonella.

Ausbildung durch Mitarbeitende des SNM

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften. BA-/MA-Seminar «Münzhortfunde Siziliens im 5. Jh. v. Chr.». Christian Weiss.

Université de Neuchâtel. Master en études muséales. Modul «Centre des collections». Bernard A. Schüle.

Université de Neuchâtel, Institut de l'histoire de l'art et de muséologie. CAS «Promouvoir une institution culturelle – Modul II», Modul «Les expositions». Denise Tonella.

Universität Tübingen, Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften. Modul «Einführung in das Berufsfeld Kuratorin/Museum/Ausstellungen am Beispiel Nonnen-Ausstellung». Christine Keller.

Universität Zürich, Institut für Archäologie. BA-Seminar «Fundnumismatik: Theorie und Praxis». Christian Weiss.

Universität Zürich, Historisches Seminar. Bachelor-Kolloquium «Geschichte ausstellen. Kuratieren, inszenieren, vermitteln». Denise Tonella, Jose Cáceres Mardones.

Universität Zürich, Master of Applied History, Modul «Geschichte und Medien». Vortrag «Geschichte ausstellen. Kuratieren, inszenieren, erzählen». Denise Tonella.

Hochschule der Künste Bern. Studiengang Konservierung und Restaurierung, Modul «Depotplanung». Markus Leuthard.

Hochschule der Künste Bern. Studiengang Konservierung und Restaurierung, Modul «Preventive Conservation. Decontamination, IPM, Risk Management». Gaby Petrak.

Haute école de conservation-restauration Arc Neuchâtel. Mastersemester Conservation-Restauration, Modul «Eisenkonservierung und -restauration». Stefanie Bruhin, Alexander Dittus.

Haute école de conservation-restauration Arc Neuchâtel. Mastersemester Conservation-Restauration, Modul «Präventive Konservierung und Depotplanung». Markus Leuthard.

Haute école de conservation-restauration Arc Neuchâtel. Mastersemester Conservation-Restauration, Modul «Les méthodes d'analyses spectroscopiques non destructrices des matériaux constituant les biens culturels au laboratoire de recherche en conservation». Erwin Hildbrand, Vera Hubert, Tiziana Lombardo, Katharina Schmidt-Ott.

ETH Zürich. Analytische Chemie V, Analytische Strategien, Seminar «Übung Kunst», Tiziana Lombardo.

Fachhochschule Graubünden. CAS in Museumsarbeit, Modul «Objekterhaltung». Markus Leuthard, Gaby Petrak, Elisabeth Kleine, Ulrike Rothenhäusler, Sarah Longrée, Véronique Mathieu, David Blazquez, Christian Affentranger.

Fachhochschule Graubünden. CAS in Museumsarbeit, Module «Sammlung» und «Forschung, Identifikation, Dokumentation und Inventarisierung». Bernard A. Schüle.

La Scuola universitaria professionale della Svizzera Italiana (SUPSI). Einführung in das Sammlungszentrum für Bachelor-Studierende Konservierung-Restauration. Tiziana Lombardo, Bernard A. Schüle, Peter Wyer, Gaby Petrak, Elke Müräu, Martin Bader, Laurine Poncet.

ICOM Schweiz. Grundkurs Museumspraxis, Modul «Dokumentieren und Objektkenntnis». Heidi Amrein, Dario Donati, Christian Hörack, Jacqueline Perifanakis, Mylène Ruoss, Rebecca Sanders, Daniela Schwab, Luca Tori, Christian Weiss.

ICOM Schweiz. Grundkurs Museumspraxis, Modul «Konservierung-Restauration». Markus Leuthard, Gaby Petrak, Elke Müräu, Tino Zagermann, Christian Affentranger.

ICOM Schweiz. Grundkurs Museumspraxis, Modul «Sammlung». Bernard A. Schüle, Mylène Ruoss.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Modul «Edelmetall und Buntmetall». Christian Hörack.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft. CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Modul «Objektaufbewahrung, Sammlungspflege». Markus Leuthard.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA). CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Modul «Material und Technik». Gaby Petrak, Jörg Magener.

Pädagogische Hochschule Zürich. Weiterbildung der Berufseinführung. Modul «Das Museum – ein ausserschulischer Lernort». Stefanie Bittmann.

Abegg-Stiftung, Studiengang Textilkonservierung/-restauration. Exkursion «Herstellungstechniken und Konservierung neolithischer Textilien» Gaëlle Liengme, Alexander Dittus.

Publikationen

Ausstellungen

Meisterwerke der Gottfried Keller-Stiftung

Schweizerisches Nationalmuseum, Museo d'arte della Svizzera italiana und Eidgenössisches Departement des Innern, Bundesamt für Kultur (Hrsg.). Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, 2019.

ISBN 978-3-85881-629-0 (deutsch)

ISBN 978-3-85881-827-0 (französisch)

ISBN 978-8-87713-824-8 (italienisch)

Indiennes – Stoff für tausend Geschichten

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.) Christoph Merian Verlag, Basel, 2019.

ISBN 978-3-85616-9892-6 (deutsch)

ISBN 978-3-85616-893-3 (englisch)

Period Rooms. Die Historischen Zimmer im Landesmuseum Zürich

Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.). Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, 2019. ISBN 978-3-85881-640-5

Weitere Publikationen

Baschung Adrian, Fuhrer Hans Rudolf, Meier Jürg A., «Der Tod des Reformators – Zwinglis Waffen», in: Geschichte der Schweiz. Fenster in die Vergangenheit IX + X, 2019.

Baschung Adrian, «Woher stammt dieses Schwert? Eine kritische Überprüfung der von Karl Stüber rekonstruierten Herkunftsgeschichte des Zwingli-Schwertes», in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 76, Heft 1 + 2, 2019, 59–72.

Bieri Thomson Helen, Vulic Ana, «Musée national suisse – Château de Prangins : les enfants-guides», in: La médiation culturelle et scientifique dans les institutions patrimoniales vaudoises, PatrimoineS. Collections cantonales vaudoises 4, 2019, 146–153.

Burlet Jürg, «Taktische Nummern und Achselschlaufen», in: Der Tanzbödeler 105, 2019, 5–25.

Burlet Jürg, «Epauletten – Gradabzeichen und Auszeichnung», in: Der Tanzbödeler 105, 2019, 47–58.

Burlet Jürg, «Passants d'épaules et numéros tactiques/ Achselschlaufen und taktische Nummern», in: Info-Bulletin VSAM 2–19, 2019, 17–27.

Carlevaro Eva, «Das Diphthychon des Konsuls Areobindus im Schweizerischen Nationalmuseum», in: Gladiator. Die wahre Geschichte. Ausstellungskatalog, Basel, 2019, 131–134.

Carlevaro Eva, «Verba volant, scripta manent», in: Schweizerischer Altphilologenverband, Bulletin 93, IV, 2019, 31–32.

Calonder Nikkibarla, Keller Isabel, «Lagerung und Ausstellung von Fächern im Schweizerischen Nationalmuseum. Ein Erfahrungsbericht», in: European Fans in the 17th and 18th Centuries. De Gruyter 2019, 286–300.

Donati Dario, «Im Sog des visuellen Erbes», in: Damals Galerie. Die Schweiz, Tradition & Aufbruch, 2019, 46–51.

Franzen Andrea, Sonderegger Christina, «Die Textilarchive im Schweizerischen Nationalmuseum», in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 76, Heft 1 + 2, 2019, 85–104.

Hebeisen Erika, «Zwinglis Waffen. Von katholischen Trophäen zu reformierten Reliquien», in: Niederhäuser Peter, Schmid Regula (Hrsg.), Querblicke. Zürcher Reformationsgeschichte, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, 2019, 107–111.

Hörack Christian, Lanz Hanspeter, «Exposition Universelle de Paris en 1889: Johann Karl Bossard de Lucerne, médaille d'or de la Classe 24, Orfèvrerie»/«The 1889 World Exhibition in Paris: Johann Karl Bossard Luzern as receiver of the gold medal in Class 24, Goldsmithing Art», in: L'Apothéose du Génie. Les Expositions Universelles, leurs artistes et leur esprit/ L'Apothéose du Génie. The Great Exhibitions, their artists and their spirit, Galerie Neuse (Hg.), Bremen, 2019, 15–20.

Hörack Christian, «Fussreliquiar aus dem Basler Münster-schatz», in: Gold und Ruhm. Kunst und Macht unter Kaiser Heinrich II., Historisches Museum Basel (Hrsg.), Basel, 2019, 298–299.

Christine Keller, «Farbige Kleider für die Schwarze Madonna von Einsiedeln», in: NIKE-Bulletin1, 2019, 36–41.

Lombardo Tiziana, Wörle Marie, Hubert Vera, Hildbrand Erwin, Mürau Elke, Mayer Ingo, Hinterleitner Christina, von Arx Urs, «Influence of process parameters on chlorinated biocide decontamination by li-CO₂ on artificially contaminated model materials», Studies in Conservation, Doi: 10.1080/00393630.2019.1641001.

Lombardo Tiziana mit v. Steiger Adrian, Allenbach Daniel, Ledergerber Martin, Elsener Bernhard, Mannes David, Cocco Federica, Fantauzzi Marzia, Rossi Antonella, Skamletz Martin, Mürner Martin, Wörle Marie, Cornet Emilie, Lehmann Eberhard, «New Insights into the Conservation of Brass Instruments: Brass Instruments between Preventive Conservation and Use in Historically Informed Performance». Historic Brass Society Journal, 30, 2018 (2019), 85–101, Doi: 10.2153/0120180011005.

Mathieu Véronique, Michel Françoise, Petrak Gaby «The Wall-paper Room of la Cibourg – An interdisciplinary conservation project», in: Journal of Paper Conservation, Hrsg. IADA International Association of Book and Paper Conservation, Verlag Routledge Taylor & Francis Group, 2018 (2019), Vol 19 No.2, 54–63.

Schmidt-Ott Katharina mit Jacot-Guillarmod Mathieu, Mannes David, Kaestner Anders, Lehmann Eberhard, Gervais Claire, «Multi-modal tomography imaging of metallic archaeological artifacts», in: *Heritage Science* (2019) 7:29.

Spillmann Andreas, «Die Geschichte der Schweiz ist stets dieselbe, aber wir verändern uns», in: *NZZ am Sonntag*, 28.7.2019, 13.

Spillmann Andreas, «Ausstellungen für ALLE», in: Walter Keller. Beruf: Verleger, Urs Stahel / Miriam Wiesel (Hrsg.), Zürich, 2019, 398–403.

Tori Luca, «L'artigianato celtico del bronzo reinventa modelli etruschi. Das keltische Bronzehandwerk erfindet etruskische Vorbilder neu», in: *Archäologie Schweiz* 2, 2019, 82–85.

Tori Luca, «Il ferro per l'élite. Eisen für die Elite», in: *Archäologie Schweiz* 2, 2019, 90–95.

Tori Luca, «Le antiche vie dell'ambra. Die alte Bernsteinstrasse», in: *Archäologie Schweiz* 2, 2019, 100–105.

Tori Luca mit Bucher Julia, Eppenberger Patrick, Kühn Marlu, Mee Viviane, Motschi Andreas, Rast-Eicher Antoinette, Rayo Enrique, Rühli Frank, Seiler Roger, Turck Rouven, Zürcher Manuel, «Kette trifft Keltin, Die Entdeckung zweier Bestattungen der Mittellatènezeit im Abstand von 114. Jahren an der Kernstrasse in Zürich», in: *Jahrbuch Archäologie Schweiz* 102, 2019, 5–37.

van Willigen Samuel mit Carazzetti Riccardo, «La lunga storia della ceramica da Bellinzona-Castel Grande», in: *Archäologie Schweiz* 42/2, 2019, 46–51.

van Willigen Samuel mit Carazzetti Riccardo, Villa Igor, Hildbrand Erwin, Wörle Marie, «Le lame di ascia in rame da Bellinzona-Castel Grande», in: *Archäologie Schweiz* 42 /2, 2019, 74–77.

Weiss Christian, «Münzen und andere numismatische Objekte aus der Kram- und der Gerechtigkeitsgasse», in: Heege Andreas, Baeriswyl Armand (Hrsg.), *Gassengeschichten – Ausgrabungen und Funde in der Markt-, Kram- und Gerechtigkeitsgasse von Bern*. Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 5 (Bern 2019), 173–177. 263–264. 282.

Weiss Christian, «Die Fundmünzen», in: Eggenberger Peter, Ulrich-Bochsler Susi, Utz Treppe Kathrin, Pahud de Mortanges Elke, Kühn Marlu, Schlumbaum Angela, Rehazek André, Tremblay Lara, Weiss Christian, *Das mittelalterliche Marienheiligtum von Oberbüren: Archäologische Untersuchungen in Büren an der Aare, Chilchmatt*. Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 4 (Bern 2019), 192–195. 352–353. 385.

Weiss Christian, «Das jüngere Zürcher Pfalzgebäude auf einem Denar Konrads II.?, in: Schinzel Christian (Hrsg.), *Benedictum sit ...: Festschrift für Benedikt Zäch zum 60. Geburtstag*. Schweizer Studien zur Numismatik 5 (Winterthur 2019), 129–133.

Weiss Christian, *Die mittelalterlichen Fundmünzen und Gewichte vom Monte Iato auf Sizilien. Die Grabungskampagnen 1971–2008*. *Studia Ietina XI*. Verlag Marie Leidorf, Rahden/Westfalen, 2019.

Wörle Marie, Lombardo Tiziana, Hubert Vera, Hildbrand Erwin, Müräu Elke, Mayer Ingo, Hinterleitner Christina, von Arx Urs, Moser Hansruedi, Lehmann Roland, «Decontamination of Biocide Treated Museum Objects of the Swiss National Museum's Collection by Liquid CO₂ Technology», *Studies in Conservation*, DOI: 10.1080/00393630.2019.1662644.

Wissenschaftliche Reihe

Tori Luca, *Costumi femminili in area sud-alpina nel I millennio a.C. Tra archeologia sociale ed antropologia*, *Collectio Archaeologica* 10, Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Chronos Verlag, Zürich, 2019.

ISBN 978-3-905875-52-2 (Museumsausgabe)
ISBN 978-3-0340-1421-2 (Verlagsausgabe)

Zeitschriften

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK). Hrsg. Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich. Verlag J.E. Wolfensberger AG, Band 76, Hefte 1–4, 2019. p-ISSN 0044-3476, e-ISSN 2296-5971

Magazin des Schweizerischen Nationalmuseums, Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.), Zürich. Konzept & Realisation: Passport AG, Nr. 1–3, 2019. ISSN 2504–1185

Blog

Blog des Schweizerischen Nationalmuseums,
blog.nationalmuseum.ch

Bildung und Vermittlung

Die Schweiz anderswo

Unterlagen für Schulen. Isabelle Marcon Lindauer, Monika Schmidig Römer, Guido Schuler. *Forum Schweizer Geschichte Schwyz*, 2019. Online-Publikation.

Einfach Zürich

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli. *Landesmuseum Zürich*, 2019.

Sündenbock

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli. *Landesmuseum Zürich*, 2019.

Geschichte Schweiz

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli, Magdalena Rühl, Dorothea Weiss; Stephan Hediger, PHZH (Geschichtsdidaktische Begleitung). *Landesmuseum Zürich*, 2019.

Swiss Press Photo 2019/World Press Photo 2019

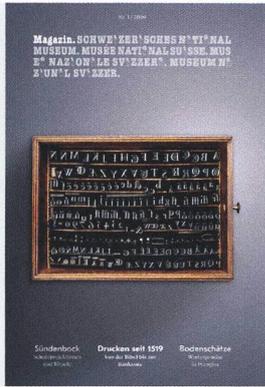
Unterlagen für Schulen. Team Bildung & Vermittlung und Team Sammlung & Dokumentation. Landesmuseum Zürich, 2019.

Indiennes. Stoff für tausend Geschichten

Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Lisa Engi, Maria Iseli, Severin Marty. Landesmuseum Zürich, 2019.

Der neue Westflügel

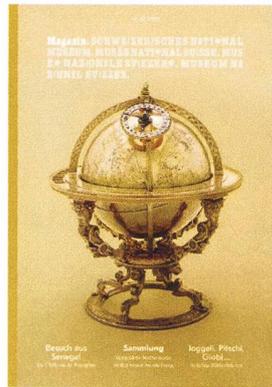
Unterlagen für Schulen. Stefanie Bittmann, Valerie Boban, Lisa Engi, Maria Iseli, Severin Marty. Landesmuseum Zürich, 2019.



1



2



3

4



5



7



8



6

1/2/3 Magazin des Schweizerischen Nationalmuseums, Hefte 1-3/2019.

4 Unterrichtsmaterial für Schulen zum Thema «Sündenbock».

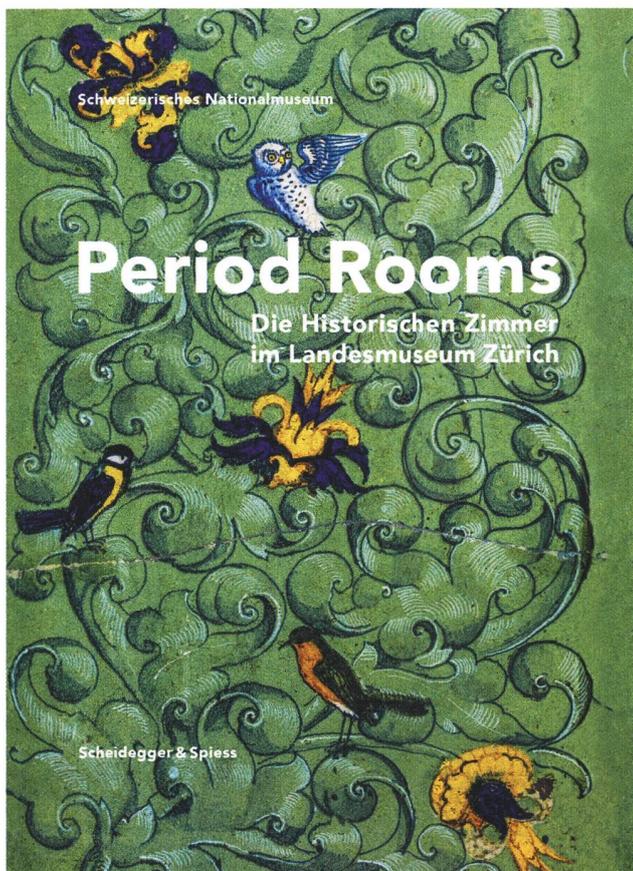
5/6 Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Hefte 1/2 und 4-2019.

7/8 Artikel auf dem Blog des Schweizerischen Nationalmuseums.

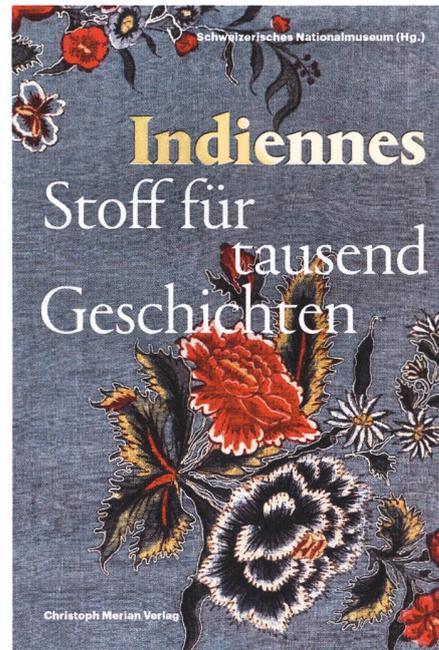
9 «Period Rooms». Begleitpublikation zu den Historischen Zimmern im Westflügel des Landesmuseums.

10 «Indiennes. Stoff für tausend Geschichten». Begleitpublikation zur Ausstellung im Landesmuseum.

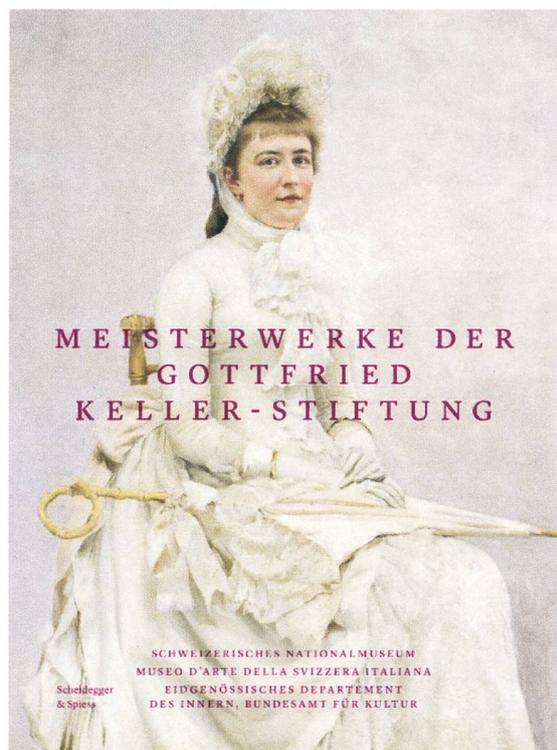
11 «Meisterwerke der Gottfried Keller-Stiftung». Begleitpublikation zur Ausstellung im Landesmuseum.



9



10



11

Berichterstattung.

Quiz Les localités vaudoises vues à travers les cartes postales d'autant



La carte postale de la semaine passée: Prangins

La semaine dernière, vous avez été nombreux à reconnaître la superbe vue de Prangins au centre de l'image en observant l'édifice de Prangins devenu musée national consacré à la vie de Louis de Montmorcillon. L'habilement des gens

commencent. Le bâtiment derrière le fontaine est le four communal et abrite une boulangerie de nos jours. La maison à gauche est la maison du notaire et de nos jours, elle est devenue un musée national consacré à la vie de Louis de Montmorcillon.

Japan machte sie gross

Die Ausstellung zeigt, wie die japanische Kultur auf die Schweiz einwirkte.



KULTUR-TIPPS

Das Chaos in Grossbritannien
Aggression und Unruhe haben sich in den vergangenen Tagen in Grossbritannien verbreitet. Die Polizei hat in London über 100 Personen festgenommen, die an den Unruhen teilgenommen haben. Die Unruhen sind auf den Brexit zurückzuführen.

Das Chaos in der Schweiz
Schweizerinnen und Schweizer sind in den vergangenen Tagen von den Unruhen in Grossbritannien betroffen. Die Schweiz hat sich als neutrale Zone erwiesen.

MIT ZUG, SCHIFF UND FLIEGENDEM TEPPICH

Kinder träumen davon, in die Vergangenheit zu reisen. Mit einer neuen Dauer Ausstellung erfüllt das Landesmuseum Zürich diesen Wunsch. Sie bringt Kindern Geschichte spielerisch näher.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Uri und Schwyz vermarkten jetzt Schweizer Geschichte gemeinsam

Die Gründung der Interessengemeinschaft wiegt der Schweiz vorant. Uri und Schwyz haben sich zusammengeschlossen, um die Schweizer Geschichte besser zu vermarkten.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

In der Bauteilzentrale

Der frisch neuere Wertfall des Landesmuseums wird nun fertig. Wir im betriebl. meck. In was ein Meister an Werk.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Getestet MUSEUM-APP

Am 6. November wurden zum siebten Mal die Best of Swiss Apps vergeben – und die Landesmuseum App gewann dabei zwei Medaillen. Silber fürs Design, Gold für die Benutzereinfachheit. Also haben wir uns auf Handy gelassen, bevor ich die Ausstellung besuchte, um dort etwas über die Geschichte des Baumwollstoffes zu lernen. Sehr nützlich ist schon mal die Wegleitsung. Die App führt mich hin zu Empfang zu den Ausstellungsstücken. Das Landesmuseum hat ja auch etwas von einem grossen Labirinth, und ich gehe zu, dass ich mich in den taufigen Hallen und Gängen schnell verlaufen kann. Aber nicht mit der App. Rechts abhören. «Gerade Sie die Treppe hoch ins 1. OG.» – alleine selbst die



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Die späte Geburt der Schweiz

Die neue Dauer Ausstellung im Landesmuseum gibt sich anerkennend und zeigt grossartige Exponate.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Mais que mange la Suisse?

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Die Zeitmaschine legt los

Ausstellung Das Landesmuseum führt vier Räume für Kinder eröffnet. Darin können sie ein Uhrwerk und die Schwerkraft verstehen.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Die Abgründe hinter buntdruckten Stoffen

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Kulturgelder 10 ÖSTERREICH

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Der Plot der Nation

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

10fach Zürich

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Im Gewebe des Kolonialismus

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Der Plot der Nation

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Der Plot der Nation

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

10fach Zürich

Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.



Die Ausstellung führt die Kinder durch die Jahrhunderte. Sie lernen, wie man mit einem Zug, einem Schiff oder einem fliegenden Teppich reisen kann.

Exposition

Des photos comme des tranches de vie



Ouverture de l'exposition permanente "Histoire de la Suisse"



Das kulturelle Erbe schärft den Blick auf die Zukunft

Wichtige Zeitzeugen im neu eröffneten Museumsflügel des Schweizer Landesmuseums...

Die neue Erweiterung des Schweizer Landesmuseums in Zürich...

Mit Kätzchen Pitschi ins Bett

In Schwyz läuft eine Ausstellung über beliebte Schweizer Bilderbücher...



Stündenböcke: Früher die Hexen – und heute?

Grosse Fragen: Wer ist schuld? Und was verdient der Schuldige? Eine Ausstellung...



Dunkle Geschäfte mit bunter Baumwolle

Im Landesmuseum bekommt die zentrale Rolle der Schweiz im Baumwollgeschäft mit den prächtigen Stoffen...



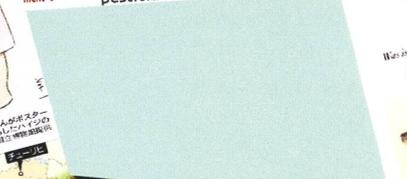
LE TEMPS

RUBRIQUES - EN CONTINU BLOCS VIDÉOS MULTIMÉDIA - T MAGAZINE RECHERCHER Q



Les dépollueurs de musées

Des pièces de musées sont devenues après des décennies de traitement pesticides. Une méthode de décontamination...



Kunst Museen

VON IKONEN BIS SCHUTT

Was ist republik Zürich? Das zeigt eine neue Dauerausstellung im Landesmuseum...



MIT FLIEGEMDEM TEPPICH DURCH DIE GESCHICHTE

Eine neue Familienausstellung im Landesmuseum Zürich lädt ab Oktober 2019 zu einer Zeitreise ein...



«Que mange la Suisse?: à la découverte des plaisirs de la table helvète»

Le Musée national suisse inaugure une nouvelle exposition intitulée «A table des champs culturels, religieux et gustatifs»...



SKA-SERVIETI

Skulpturen des Skulpturenkünstlers...



ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Neben dem neuen Ausstellungssaal...

